

Berufsbildungszentrum

Feuerwehrausbildung als Unterrichtsfach

Im Sommer 2021 startete am Berufsbildungszentrum in Neumünster ein Pilotprojekt – Feuerwehr als Unterrichtsfach! Nachdem das Projekt bereits in Neumünster gestartet war, wollte es der Kreis Segeberg übernehmen und Theorie und Praxis der Feuerwehr als Unterrichtsfach anbieten. Im Anschluss folgten unzählige Gespräche, Planungen und Vorbereitungen zwischen Kreisbrandmeister Jörg Nero und Jens Görnert, Abteilungsleiter der BFS I / BFS III des Berufsbildungszentrum Bad Segeberg. Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbands (KfV) Segeberg konnte das Projekt dann endlich vorgestellt werden.

Ziel ist es, Schüler und Schülerinnen für den Feuerwehrdienst zu begeistern und zu motivieren, in die Freiwillige Feuerwehr in ihrem Wohnort einzutreten oder sich sogar für eine Ausbildung bei der Berufsfeuerwehr zu entscheiden. Pünktlich zum neuen

Schuljahr 2022/23 startete in der BFS I des Berufsbildungszentrums das Projekt „Mittleren Schulabschluss machen und Feuerwehrfrau/-mann werden!“. Im Zuge der BFS I werden Schülern und Schülerinnen im Zuge ihrer zweijährigen Berufsfachschule Technik aufbauend technische und allgemeinbildende Inhalte vermittelt. Dies führt zum Mittleren Schulabschluss.

Acht Heranwachsende, darunter drei Frauen, im Alter zwischen 15 und 19 Jahren bilden die erste Gruppe des Pilotprojekts. Weitere Gruppen werden im kommenden Halbjahr folgen. Seit Anfang August findet nun für die ersten Teilnehmenden eine berufliche Grundausbildung im Berufsfeld Metalltechnik statt. Jeweils einmal in der Woche für ein halbes Jahr findet für sieben Stunden anstelle von Metalltechnik der Feuerwehrdienst statt. Im zweiten Halbjahr folgen dann Schüler/-innen aus dem



Foto: Patrick Juschka

Werbung für die Feuerwehr: Um Nachwuchs zu gewinnen, findet im Landkreis Segeberg nun Feuerwehr als Unterrichtseinheit statt.

Berufsfeld Elektrotechnik. Nach den ersten theoretischen Grundlagen und dem Kennenlernen der Kreisfeuerwehrentrale geht es in die praktische Ausbildung.

Für diese wurden Kooperationen zwischen dem BBZ Bad Segeberg, dem KfV Segeberg und der FF Klein Rönnau geschlossen. Die Ausbildung erfolgt nämlich an einem Löschgruppenfahrzeug LF 8 aus dem Jahr 1989 der Wehr aus Klein Rönnau. Ausgebildet werden die Teilnehmenden von Timo Merkel und Jens Görnert, zwei Lehrkräften des Berufsbildungszentrums mit jahrzehntelanger Erfahrung im Feuerwehrdienst. Nach Abschluss der Ausbildung findet eine Prüfung zur Truppfrau/zum Truppmann Teil 1 statt, welche durch den KfV Segeberg abgenommen wird.

Patrick Juschka, KfV Segeberg

Jahreshauptversammlung Feuerwehr Schacht-Audorf

Am 19. August 2022 konnte Stefan Stuhr, Wehrführer der Feuerwehr Schacht-Audorf, 42 der 63 aktiven Mitglieder zur Jahreshauptversammlung begrüßen, ebenso wie die Abordnung der Jugendfeuerwehr, die Ehrenmitglieder sowie Bürgermeisterin Beate Nielsen, Amtswehrführer Jörg Martens, Jan Rüter von der Amtsverwaltung und Dr. Jan Traulsen vom Kreisfeuerwehrverband (KfV) Rendsburg-Eckernförde.

Stuhr blickte auf ein anstrengendes Corona-Jahr zurück, hob aber das Hygienekonzept hervor, durch das der Brandschutz zu jeder Zeit gewährleistet gewesen sei. Er bedankte sich bei allen Mitgliedern für die

Umsetzung und die Disziplin. Die Wehr wurde im Jahr 2021 zu 50 Einsätzen gerufen, Schwerpunkt bildete die Technische Hilfeleistung mit 19 Alarmierungen. Neuer Zugführer wurde Andreas Winter mit 31 Stimmen. Dennis Diehl wurde Stellv. Atemschutzgerätewart mit 39 Stimmen und ebenfalls mit 39 Stimmen unterstützt er den Festausschuss. Funkwart der Wehr wurde Carsten Meifort mit 40 Stimmen, der neue Kassenrevisor Hauke Stelter erhielt 39.

Horst Skarupke wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt und erhielt einen Präsentkorb. Für 80 Jahre Mitgliedschaft wurde Hans-Jacob Rohwer geehrt, der aus

dem Pflegeheim zur Jahreshauptversammlung gebracht worden war. Die Laudatio für dieses besondere Jubiläum hielt der Amtswehrführer persönlich. Hans-Jacob Rohwer wurde durch die Wehrführung, Amtswehrführung und den KfV geehrt und erhielt minutenlangen Applaus. Abschließend gaben Amtsverwaltung und Bürgermeisterin bekannt, dass der Förderbescheid über 111.000 Euro für das neue LF 20 eingegangen und die Ausschreibung bereits erfolgt ist. Beate Nielsen dankte allen für die ehrenamtliche Arbeit zum Wohl der Gemeinde.

Daniel Passig, KfV Rendsburg-Eckernförde



Fotos: KfV RD-ECK

Ehrungen: (v.l.) Stefan Stuhr, Bernd Jensen, Horst Behrens, Niklas Döhlert, Gesine Kühl, im Rollstuhl Hans-Jacob Rohwer, Max André Pekron und Horst Skarupke wurde für ihr Wirken gedankt.



Beförderung: Über neue Aufgaben freuen sich (v.l.) Daniel Passig, Leif Barne Martens, Sebastian Ricke, Christian Arp, Lea Behrens, Arno Christochowitz, Calvin Nöske und Carsten Meifort.

Zufrieden in Bornhöved

Der Personalbestand der acht Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Bornhöved (LK Segeberg) ist zufriedenstellend. „Luft nach oben gibt es immer“, sagt Amtwehrführer Marco Dorwo. Das gelte auch für die technische Ausstattung der Feuerwehren. Pflege, Wartung und Ersatzbeschaffungen seien Alltagsgeschäft.

Die 266 aktiven Feuerwehrmitglieder, darunter 21 Frauen, wurden im Jahr 2021 zu 207 Einsätzen alarmiert. „Das sind im Vergleich zu 2020 43 Anforderungen mehr“, berichtete Dorwo am 17. Juni 2022 auf der Jahresversammlung vor 29 Delegierten und Gästen im Feuerwehrhaus in Bornhöved.

In den Jugendfeuerwehren Bornhöved und Trappenkamp engagieren sich aktuell 58 Jungen und Mädchen. Eine Kinderfeuerwehr besteht bereits in Stocksee. Bornhöved folgt im Herbst mit der Gründung dieser Nachwuchsorganisation.

Für Marco Dorwo, Gemeindeführer in Trappenkamp, war es die erste Amtsversammlung nach seiner Wahl im Jahr 2021. Hierbei durfte er Volker Kelling mit dem Schleswig-Holsteinischen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze auszeichnen. Damit wurden die über viele Jahrzehnte geleistete ehrenamtliche Arbeit des hauptberuflichen Polizeibeamten als Ausbilder und Führungskraft gewürdigt.



Foto: Werner Stöwer

Auszeichnung: Volker Kelling erhielt das Schleswig-Holsteinische Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze.

Michael Dahlke, Vorgänger von Marco Dorwo, wurde zum Ehren-Amtwehrführer ernannt und Phillip Baumann zum Lehrgangleiter der Truppmannausbildung berufen. Außerdem ist Markus Schröder, Gemeindeführer in Stocksee und Stellvertreter von Dorwo, jetzt Zwei-Sterne-Hauptbrandmeister. *Werner Stöwer*



FEUERWEHREN
SCHLESWIG-HOLSTEIN

MITGLIEDERINFORMATION

IMPRESSUM

Mitgliederinformation
der Feuerwehren in Schleswig-Holstein

Herausgeber:
FORUM-VERLAG HERKERT GMBH

Redaktionsanschrift:
Redaktion **FEUERWEHR**
Ernst-Augustin-Str. 12, 12489 Berlin
Tel.: 08233 381-604, Fax: 030 62842028
E-Mail: redaktion@feuerwehr-ub.de

Layout:
Popp Medien

Die Mitgliederinformationen erscheinen monatlich als Beilage zur **FEUERWEHR**.

Für unverlangt an die Redaktion **FEUERWEHR** eingesandte Manuskripte und Einsendungen übernehmen der Verlag und die Redaktion keine Haftung.

Ein Anspruch auf Ausfallhonorar und dergleichen besteht nicht.

Jahreshauptversammlung des KfV Ostholstein

„Zusammenfassend bleibt festzustellen, dass der KfV OH weiterhin mitgliedermäßig auch im Corona-Jahr 2021 einen positiven Aufwärtstrend zu verzeichnen hatte. Ich bin stolz darauf, dass ihr die Feuerwehren des Kreises OH so gut motiviert, dass sich daraus diese positive Entwicklung zeigt“, sagte Kreiswehrführer Michael Hasselmann auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes (KfV) Ostholstein am 18. Juni 2022 in Burg auf Fehmarn. Zur Jahreshauptversammlung waren auch in diesem Jahr aufgrund der Pandemie nur die Delegierten sowie wenige Ehrengäste eingeladen. Zügig konnten die notwendigen Haushaltsbeschlüsse gefasst werden. Landrat Reinhard Sager hatte bereits vorab in seinen schriftlichen Grußworten den Wunsch geäußert, dass die Freude und die Leidenschaft, anderen Menschen in schwierigen Situationen zu helfen, erhalten bliebe. Sager: „Ich bedanke mich bei Ihnen ganz herzlich für Ihr ehrenamtliches Engagement.“ Eine besondere Ehrung erfuhren der Ehrenkreiswehrführer Thorsten Plath

und der Brandmeister Helmut Wollesen. Deren Verdienste für den KfV Ostholstein wurden mit der Ernennung zu Ehrenmitgliedern gewürdigt.

Für den Vorstand des KfV Ostholstein galt es, zwei neue Beisitzer zu wählen. Mehrheitlich wurde für den Bereich der Gemeinden Ahrensböök und Stockelsdorf sowie der Stadt Bad Schwartau Hauptbrandmeister Sven Asmußen der FF Horsdorf als Nachfolger gewählt. Auch für den Bereich der Stadt Fehmarn, Stadt Heiligenhafen und Amt Oldenburg-Land (ohne Gemeinde Wangels) musste nach Ablauf der Wahlzeit ein neuer Beisitzer gewählt werden. Die Delegierten wählten hier Hauptbrandmeister Christoph Dreyer (FF Neuratjensdorf) zum neuen Beisitzer. In seinem Schlusswort rief der Stellv. Kreiswehrführer Lars Wellmann auf, positiv und voller Zuversicht in die Zukunft zu schauen: „Unsere Feuerwehr hilft uns dabei, uns um Dinge zu kümmern, die wir alle als sinnvoll erachten und die uns Freude bereiten.“

Dirk Prüß



Foto: Dirk Prüß

Teil des Vorstands: (v.l.) Christoph Dreyer und Sven Asmußen gehören nun dazu.